



JOHANN JAKOB FREY

(Basel 1813–1865 Frascati)

Campagnalandschaft mit Ruinen bei Rom.

Öl auf Papier auf Papier aufgezogen.

Unten rechts signiert: J. Fr. ft.

28,7 x 42,5 cm.

Provenienz: Schweizer Privatsammlung. Ausstellung: Baden, Museum Langenmatt, "Sehnsucht Italien - Corot und die frühe Freilichtmalerei", 1.4. - 18.7.2004. Literatur: Baumann, Felix A. (Hrsg.): Sehnsucht Italien - Corot und die frühe Freilichtmalerei (1780-1850), Kat., Museum Langmatt, Baden 2004, S. 171 Kat. Nr. 74 mit Abb. S. 119 (dort fälschlicherweise beschrieben als auf Leinwand aufgezogen). Diese stimmungsvolle Campagna von Johann Jakob Frey zeigt die Ruinen eines römischen

Koller Auktionen - Lot 3237**A168 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 28 März 2014, 17.00 Uhr**

Aquädukts, wohl die Aqua Claudia, welche unter Kaiser Caligula 38 n. Chr. begonnen und unter Kaiser Claudius 52 n. Chr. beendet worden war. Im Ausstellungskatalog des Museums Langmatt wird eine mögliche Datierung des Gemäldes vorgeschlagen: "Die schnell hingeworfene Skizze mit ihrer dramatischen Stimmung ist ein typisches Werk des Malers. Die Bildstimmung gemahnt - auch in der zurückhaltenden Farbigkeit - an Freys Ägyptenbilder, deshalb ist die Entstehung wohl nach 1843 anzusetzen" (ebd. S. 171).

CHF 7 000 / 9 000

€ 7 220 / 9 280

Koller Auktionen - Lot 3237

A168 Gemälde des 19. Jahrhunderts - Freitag 28 März 2014, 17.00 Uhr

